



Infobrief (Dezember 2018)

4.12.2018

Verteiler:

Per Post an alle Rechnungsempfänger + Ehrenamtliche + Bewohnervertreter
+ per Aushang im Haus auf allen Wohnbereichen (für alle Bewohnerinnen und Bewohner)
+ per E-Mail-Verteiler an externe Stellen + Kooperationspartner + Leitungskräfte im Haus
+ auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ www.caritas-altenheim-dachau.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Brief möchten wir Sie gerne wieder über Neuerungen und Termine bei uns im Marienstift informieren:

1. Rückblick auf einige Ereignisse der vergangenen Wochen

Wunschzettelaktion vom RotaryClub Dachau



Der RotaryClub Dachau denkt an die Seniorinnen und Senioren in Pflegeheimen und möchte gerne auch dieses Jahr wieder unseren BewohnerInnen im Marienstift zu Weihnachten eine Freude machen. Damit den BewohnerInnen ein möglichst persönlicher Wunsch erfüllt werden kann, hat der RotaryClub für jede BewohnerIn einen Blanko-Wunschzettel drucken lassen. Auf diesen Wunschzetteln haben unsere MitarbeiterInnen gemeinsam mit den Bewohnern/-innen einen Wunsch im Wert von bis zu 30 € eingetragen. Der RotaryClub Dachau hat die Wunschzettel bereits wieder bei uns abgeholt, und kümmert sich bereits um die Besorgung und liebevolle Verpackung der Geschenke. Am Vormittag des 24.12.2018 wird die Rotary-Jugendgruppe die Geschenke dann persönlich an unsere BewohnerInnen überreichen. Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner danken wir dem Rotary-Club Dachau für dieses tolle Engagement!!

Wunschzettel für den Dachauer Wunschbaum



Eine Mitarbeiterin der Gesundheitsregion plus des Landkreises Dachau hat dieses Jahr freundlicherweise auch für unsere BewohnerInnen einige Wunschzettel für den Dachauer Wunschbaum vorbeigebracht. Unsere MitarbeiterInnen haben zusammen mit einigen unserer BewohnerInnen diverse Wunschzettel ausgefüllt. Diese Wunschzettel werden an dem Dachauer Weihnachtsbaum vor der Candisserie ausgehängt (in der Münchner Straße vor dem Hundertwasserhaus) und evtl. wird der eine oder andere Wunschzettel von Passanten mitgenommen und erfüllt... 😊

Diverse Umbauarbeiten und größere Investitionen

Einige seit langem geplante Investitionen haben sich leider doch bis zum Jahresende verzögert:

Der Einbau der neuen Brandmeldeanlage im Windfang im Foyer / Die Montage der flächendeckend funkvernetzten Rauchmelder / Die Montage der neuen DECT-Telefonanlage inklusive flächendeckendem W-LAN (ingesamt werden hierfür ca. 5 km ! Kabel im Gebäude neu verlegt...) / Der Einbau der neuen und hochwertigen Wohnbereichsküchen in den Wohnbereichen 1 bis 3 / Und last but not least diverse neue Küchengeräte für unsere Großküche inklusive beheizbarer Tablettwägen für die Wohnbereiche...

Wir bitten um Nachsicht für die damit jeweils kurzzeitig zusammenhängenden Lärmbelästigungen.

bitte wenden

Außerdem haben folgende Termine stattgefunden:

06.11.2018	Eine chinesische Delegation des Nanjing-Jinkang-Konzerns kommt zu uns nach Dachau ins Caritas Altenheim Marienstift, um sich fachlich auszutauschen und ein Beispiel für die Art und Weise der Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen in Deutschland zu erleben. Pressemeldung siehe: https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/cms-media/media-2792720.pdf
20.11.2018	Das ZDF-Morgenmagazin kommt für Dreharbeiten zu uns in die Einrichtung. Eine Mitarbeiterin aus unserem Haus wird in dem Beitrag mehrfach gezeigt, zu dem Thema: „ Starke Frauen / Einwanderinnen starten in das Berufsleben “ Fernsehbeitrag siehe: https://www.zdf.de/nachrichten/zdf-morgenmagazin/starke-muetter-100.html#xtor=CS5-95
23.11.2018	Eine freie Journalistin kommt für Fotos und Interviews zu uns in die Einrichtung, um einen Bericht über das neue Angebot „ Hundebesuchsdienst im beschützenden Wohnbereich “ zu schreiben. Der Artikel ist noch in Arbeit. Für weitere Informationen zu dem Thema siehe: www.petzis-buero.de

2. Veranstaltungen für unsere BewohnerInnen im Dezember 2018

Veranstaltungskalender

Dezember		
03.12. bis 16.12.	Themenwoche "Adventsbräuche"	
04.12. 14.30 Uhr	Adventfeier	Saal
Dienstag, 11.12. 15.15 Uhr	"Mit Musik durch alle Gänge "	alle Stockwerke
Montag, 17.12. 15.00 Uhr	Kinonachmittag	Kinoraum
Mittwoch, 14.12. 10.30 Uhr	Auftritt Elfenzitherspielgruppe m. Hr. Bradl	Saal
Freitag, 21.12. 10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Sonnenallee
Montag, 24.12. 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier auf allen WB	Wohnzimmer
anschl. 16.00 Uhr	Christmette	Kapelle
27.12 bis 31.12.	Themenwoche "Märchen aus uralten Zeiten"	

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Angehörigen natürlich auch immer sehr herzlich mit eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für einen hoffentlich auch immer wieder mal geruhsamen Advent...!

Vill Pabst



Wir danken allen Förderern & Sponsoren



PFARRVERBAND DACHAU - ST. JAKOB

M. Himmelfahrt | St. Jakob | Mitterndorf | Pellheim

Stelle hat seit 2017 Frau Binsack übernommen. Frau Binsack steht allen Menschen im Marienstift auch zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die regelmäßigen Andachten und Gottesdienste unter Leitung von Frau Binsack, Herrn Pfarrer Serz und anderen Seelsorger*innen des Pfarrverbands bereichern den Alltag und das Miteinander in unserem Haus.

Wir danken dem Pfarrverband Dachau – St. Jakob. Er stellt eine Seelsorgerin für die Altenheimseelsorge zur Verfügung. Durch diese zusätzliche Stelle können viele Angebote für unsere Bewohner*innen, Angehörige und Mitarbeiter*innen vorgehalten werden, die sonst nicht möglich wären. Diese

**JOSEF-
KIENER-
STIFTUNG**

Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Ein großes Dankeschön geht an die Josef-Kiener-Stiftung, die uns seit 2013 jährlich einen Betrag in Höhe von

etwa 10.000 € für diverse bewohnerbezogene Projekte zur Verfügung stellt. Dadurch wurde u.a. möglich: Großflächige und teilweise jahreszeitlich wechselnde Bebilderungen / Umbau eines Wohnzimmers mit Durchbruch in den beschützten Garten / Seniorengerechte Küchenzeile für den beschützenden Wohnbereich / Bewegungsförderung: Anschaffung des MOTOMED mit FIT4VIT-Bildschirm.



Auch beim RotaryClub Dachau möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Rotarier erfüllen seit 2017 allen BewohnerInnen im

Rahmen einer liebevollen Wunschzettelaktion einen ganz individuellen Wunsch zu Weihnachten, im Wert von bis zu 30 € pro BewohnerIn. Die Wünsche werden beschafft und liebevoll eingepackt und dann kurz vor dem heiligen Abend von den Jung-Rotariern an die BewohnerInnen persönlich überreicht.

BÜRGERSPITALSTIFTUNG

Wir danken der Dachauer Bürgerspitalstiftung,

die unter anderem seit 1975 Veranstalter des Glückshafens am Dachauer Volksfest ist und uns seit vielen Jahren eine jährliche Spende in Höhe von ca. 850 € für Anschaffungen für bedürftige Bewohner zur Verfügung stellt.

SYRIUS-UND-EMMA-EBERLE-STIFTUNG

Wir danken der „Syrius- und Emma-Eberle-Stiftung“ für die finanzielle Unterstützung von jährlich 4 bis 5 BewohnerInnen in Höhe von ca. 150 €, mit dem Ziel der Vermeidung bzw. Milderung einmaliger Notlagen von älteren, gebrechlichen und dadurch in Not geratener Personen.



Ein ganz besonderes Dankeschön geht natürlich auch an die über 20 sehr aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die teilweise mehrmals wöchentlich mit sehr

großem Einsatz in den verschiedensten Bereichen mithelfen. Ein Großteil der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen kommt als Besuchsdienst und verbringen Zeit mit Ihren jeweiligen BezugsbewohnerInnen. Andere organisieren Spielenachmittage, oder kümmern sich um den Rosengarten, oder helfen bei Bewohnertransfers zu Veranstaltungen, oder beim Mittagessen in der Cafeteria – oder bieten sogar völlig eigenständig Klaviernachmittage an und helfen mit bei der Gestaltung der Bewohnergeburtstagsfeiern. Die Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements ist also Gott sei Dank sehr groß und stellt eine riesige Bereicherung und Unterstützung für die BewohnerInnen in unserem Hause dar

**Erzbischöflicher
Hospiz- und Palliativfonds**



Wir danken dem erzbischöflichen Hospiz- und Palliativfonds für die Bereitstellung von Fördermitteln zur Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen im Themenbereich „christliche Hospiz- und Palliativkultur“.



Wir danken natürlich auch ganz herzlich allen privaten Spendern, die sich im Laufe der Jahre durch Sach- oder Geldspenden an der Weiterentwicklung der Einrichtung beteiligt haben.